

Egli von Schellenberg,¹ Ritter gesessen zu Seifriedsberg²
(«eglin von schellenberg ritter gesessen zem sifridsperg»)
und Heinrich Truchsess, Ritter, gesessen zu Diessenhofen³ verkaufen im
Namen der ehelichen Kinder Heinrichs seligen von Schel-
lenberg,⁴ Aennleins⁵ und Elsleins⁵ («hainrichs selgen von
schellenberg elicher kind änn-/lins vnd elslins») als ihre Vögte
dem Paulus Ringglin, Bürger zu Leutkirch um 33 Pfund Haller die Vogtei,
das Vogtrecht und das Kirchenlehen genannt Jus patronatus der Pfarr-
kirche zu Muotwisshoven.⁶ Diese Rechte geben als jährlichen Zins zehn
gute Hühner. Es siegeln die Vögte und Heinz Behem, Bürger zu Mem-
mingen.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 195 Reichsstadt Leutkirch n. 69. — Pergament 19,8 cm lang × 30,3, keine Plica. — Links und oben Linierung. — Einfache Initiale über 21 Zeilen. — An Pergamentstreifen drei Siegel: 1. (Egli von Schellenberg) rund, 2,8 cm, schwarzgrün, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Mitte und Spitze), Umschrift: + S'EGOLOLPHI . DE SCHELLENBERG — 2. (Truchsess v. Diessenhofen) rund, 2,5 cm, gelbgrün, oben beschädigt, Ovalschild mit Kessel und Bügel, Umschrift: hAIN TRVCHS — 3. (Behem) rund, 2,6 cm, beschädigt, Rand abgewetzt, Ovalschild mit vierfüßigem Tier nach re., Umschrift: EM — Rückseite: «fogtreht ze mutwizhō» (zweimal, 15. Jahrh.); «1414» (16. Jahrh.); «69» (blau, modern).

- 1 Egli IV. von Schellenberg-Seifriedsberg.
- 2 Seifriedsberg, Burg und Herrschaft, w. von Augsburg, um Ziementshausen, LK Krumbach, Schwaben B.
- 3 Diessenhofen, Kt. Thurgau.
- 4 Heinrich VI. von Schellenberg-Hohentann-Wagegg.
- 5 Anna und Elsa von Schellenberg, Heinrichs Töchter.
- 6 Muthmannshofen, LK Kempten B.